



Jasmin Tegler-Loewié und Lucas Thiem vertreten Neustrelitz bei der dritten Poetry-Slam-Landesmeisterschaft

Am 6. Juni ist es wieder soweit: In Rostock treffen die besten Poetry-Slam-Künstler Mecklenburg-Vorpommerns aufeinander. Vor ca. 500 Zuhörern geben insgesamt 16 Wortakrobaten im Rostocker Audimax ihre Texte zum Besten, bevor die beliebtesten vier von ihnen schließlich in die Finalrunde einziehen. Dabei geht es um die Qualifikation für die 19. deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften.

Als Teilnehmer aus Neustrelitz sind diesmal die Vorsitzende des Hans-Fallada-Klubs Jasmin Tegler-Loewié und Hans-Fallada-Klubratsmitglied Lucas Thiem dabei. Letzterer konnte bereits vor zwei Jahren bei den Landesmeisterschaften den Duft der großen Bühne schnuppern. Für Jasmin ist es nach dem Poetry-Slam-Ausscheid vorigen Monat im shop2rock erst der zweite öffentliche Auftritt als Slammerin – ausgerechnet in Rostock: „Früher bin ich dort selbst bei Poetry Slams gewesen und jetzt sehr überrascht, dass ich plötzlich in dem Audimax performen darf, in dem ich als Studentin selbst schon einige Vorlesungen gehört habe.“

Womit man das Rostocker Publikum knacken kann? Da wählen die beiden ganz unterschiedliche Ansätze. Während Jasmin mit Themen wie PEGIDA oder Kindererziehung gesellschaftliche Problematiken aufgreift, hält Lucas am Persönlichen fest und berichtet mit viel Augenzwinkern über den Alltag eines Strategieberaters. Ob sie damit gegen die Rostocker Slam-Routiniers bestehen können, steht jedoch auf einem anderen Blatt Papier. „Eigentlich bedarf es vierer Faktoren zum Erfolg. Deine *Show* entscheidet, ob die Erinnerung an dich bis zur Pause reicht. Die *Fanbase* klatscht und votiert für dich, unabhängig von deinem Vortrag. Die komplizierte *Gruppendynamik* in den Sitzreihen während deiner siebenminütigen Performance ist nur wenig bis gar nicht voraussehbar. Und dann, aber sekundär, gibt es so ein Kriterium wie *Kunstform-Integrität*, wenn die pflichtbewusste Zuhörerschaft am Ende doch noch abschätzt, ob ihr Favorit ein ‚würdiger‘ Sieger wäre, wenn also lyrische Qualität zumindest ansatzweise in Betrachtung gezogen wird. Alles in allem übersteht man als Nicht-Rostocker also nur sehr unwahrscheinlich die Vorrunde“, so Lucas. Und auch Jasmin ergänzt, sie sei „bei ihrer Platzierung realistisch“ und freue sich „einfach auf den Abend voller neuer Herausforderungen.“

Dass ein kleiner Funke Hoffnung auf ein Weiterkommen bestehen bleibt, haben sie einem anderen Neustrelitzer Poetry-Slam-Vertreter zu verdanken: Tim Golla konnte bei der Landesmeisterschaft 2013 sein Momentum nutzen und kam mit einer Silbermedaille im Gepäck aus der Hansestadt zurück.



Hans-Fallada-Klub e.V. | Sparkasse MST | BLZ: 150 517 32 | Konto: 300 007 73 |
Vorsitzende: Jasmin-Tegler-Loewié | Stellv. Vorsitzende: Susanne Schulz |
Geschäftsführer: Oliver Hahn | Stellv. Geschäftsführerin: Anne Steffen |

Lucas Thiem | Klubratsmitglied | +49 176 385 629 27 | lucas@hans-fallada-klub.de